

B4-Umgehung: Drei Jahre bis zum ersten Vorentwurf

Anwohner fragen Politiker beim Bürgerfrühstück in Rötgesbüttel

Rötgesbüttel (lk). Viele Rötgesbüttler nutzten die Gelegenheit, beim Bürgerfrühstück in der Bürgerhalle in Rötgesbüttel einmal persönlich Fragen an die Politiker zu richten. Als Redner waren Bürgermeister André Lohmann, Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel und der Landtagsabgeordnete Matthias Nerlich zu Gast. Kommunalpolitische Themen standen im Mittelpunkt.

Bürgermeister André Lohmann war nicht nur als Moderator tätig, sondern schleppte auch Stühle und half hinter der Theke aus.

Informationen aus dem Landtag über den aktuellen Stand der B4-Umgehung hatte Matthias Nerlich mitgebracht. Der Stillstand sei beseitigt, meinte Nerlich und erntete Gelächter, als er sagte, das der Vorentwurf für die Trassenführung rund drei Jahre dauern würde.

Kommunalpolitiker und Bürger hätten das gleiche Problem, ging Nerlich auf die Versetzung der Ortseingangsschilder in Rötgesbüttel ein. „Die Entscheidungen versteht kein Mensch mehr“, sagte der Landtagsabgeordnete und teilte mit, dass niemand sonst im Landtag über solche Ent-

scheidungen wie im Landkreis Gifhorn berichte. „Es kann nicht die Zukunft des Landkreises sein, das jetzt jede Gemeinde den Landkreis verklagt“, so Nerlich.

Die Schulpolitik im Papenteich thematisierte Samtgemeindebürgermeister Helmut Holzapfel. Lohmann sprach die geplante Schließung der Sparkassen-Filiale an. Der Bürgermeister berichtete, dass er bereits Gespräche mit der Sparkasse geführt habe.

Einen Rückblick auf den Kommers zum 100-jährigen Bestehen des VfL Rötgesbüttel gab Erhard Hamscher mit einem Videobeitrag.



Interessierte Gäste: Viele Einwohner nutzten die Gelegenheit, beim Bürgerfrühstück in Rötgesbüttel Fragen an die Vertreter der Politik zu richten. Lindemann-Knorr